



Craig Inglis
Head of Germany & Austria
CMC Markets



TRADERS´ Talk

Alternativen für risikoaffine Trader

Wir sprachen mit Craig Inglis, Head of Germany & Austria bei CMC Markets, über die Neueinführung des Produkts „Countdowns“. Außerdem erklärt er, was binäre Optionen für Möglichkeiten bieten und wie sich typische Trading-Fehler vermeiden lassen.

» TRADERS´: Auf der World of Trading 2015 haben Sie Ihr neues Produkt „Countdowns“ präsentiert. Wie funktioniert dieses Trading-Produkt und was war der Grund für die Einführung?

Inglis: Countdowns funktionieren ganz einfach: Der Trader sucht sich einen Basiswert aus, wählt ein Zeitfenster zwischen 30 Sekunden und einer Stunde, legt seinen Kapitaleinsatz fest und muss dann entscheiden, ob der

Basiswert am Ende der Laufzeit über oder unter dem Countdown-Kurs notiert. Dank fester Quoten weiß er immer, was er gewinnen oder verlieren kann. Liegt er mit seiner Einschätzung richtig, gewinnt er je nach Basiswert und Laufzeit bis zu 90 Prozent seines Einsatzes. Liegt er falsch, ist sein Verlust genau auf diesen Einsatz begrenzt.

Mit Countdowns haben wir einen weiteren Wunsch unserer Kunden erfüllt. Sie ergänzen hervorragend unser

CMC
cmc markets



Das A und O für langfristigen Erfolg an der Börse ist ein funktionierendes Risiko- und Money-Management.



Angebot an über 10 000 Contracts for Difference (CFDs) und sind besonders dann für den Trader sehr attraktiv, wenn am Markt nicht viel passiert und die Kursausschläge eher gering sind. Und dies ist nur der Anfang einer Produktoffensive in den kommenden Monaten.

TRADERS´: In Großbritannien haben Sie das Produkt bereits eingeführt. Welche Resonanz haben Sie von Ihren Kunden dazu erhalten?

Inglis: Die Resonanz unserer Kunden auf die Einführung von Countdowns in Großbritannien hat unsere Erwartungen nicht nur übertroffen. Sie hat uns so beeindruckt, dass wir mit dem Launch in anderen europäischen Märkten Gas gegeben haben. Und wir wurden nicht enttäuscht: gut zwei Monate nach dem Start in Deutschland gehört der deutsche Markt zu den Top 3 der Welt, was die Anzahl der Transaktionen mit Countdowns angeht.

TRADERS´: Trader befinden sich bei dem Produkt binäre Optionen eher im Zwiespalt. Wie hat sich Ihrer Meinung nach hier das Trading-Verhalten in den letzten Jahren entwickelt?

Inglis: Auch wir sind uns bewusst, dass binäre Optionen ein sehr spekulatives Produkt und deshalb nicht vergleichbar mit Investments beispielsweise in Aktien sind. Aber der risikoaffine Trader sucht auch gerade als Ergänzung seiner bisherigen Trading-Strategien nach Alternativen, um vor allem kurzfristige Gewinnmöglichkeiten am Markt zu nutzen. Gerade in den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach binären Optionen sprunghaft angestiegen. Der einfache Zugang zu den Finanzmärkten mit festen Quoten und begrenztem Risiko ist die ideale Ergänzung zu unseren CFDs.

TRADERS´: Welche Risiken und Chancen bieten binäre Optionen?

Inglis: In Zeiten mit niedriger Volatilität muss der Trader beim Handel mit CFDs entweder sehr lange warten oder ein hohes Risiko eingehen, um bis zu 90 Prozent auf seinen Einsatz ausgezahlt zu bekommen. Diese Lücke füllen unsere Countdowns ideal. Denn es kommt bei Countdowns

nicht darauf an, wie stark ein Wert steigt oder fällt, sondern nur, ob er am Ende der Laufzeit über oder unter dem Countdown-Preis notiert. Hinzu kommt noch die fehlende Nachschusspflicht, die das Produkt auch für Einsteiger interessant macht.

TRADERS´: Welche Fehler werden häufig von Tradern gemacht und wie lassen sich diese Ihrer Ansicht nach vermeiden?

Inglis: Das A und O für langfristigen Erfolg an der Börse ist ein funktionierendes Risiko- und Money-Management. Und da beobachten wir bei unseren Kunden oft ein ungesundes Verhältnis zwischen der möglichen Chance und dem eingegangenen Risiko, was bei der Wahl der Positionsgröße schon anfängt. Es endet damit, dass sich viele Trader nicht bewusst sind, dass ein Verlust von 50 Prozent des eingesetzten Kapitals bereits einer Verdopplung, also 100 Prozent Gewinn bedarf, um die Ausgangslage wieder herzustellen.

Übertragen auf das neue Produkt Countdowns bedeutet dies auch, dass man nicht wie ein Spieler am Roulette-Tisch agieren, sondern auch hier eine Trading-Strategie verfolgen und den Markt vorher analysieren sollte. So reicht zum Beispiel der Blick auf einen normalen Linien-Chart oft nicht aus. Unsere NextGeneration Handelsplattform bietet dem Trader die Möglichkeit, ganz einfach Candlestick-Charts mit einer Auswahl an Momentum- und/oder Trendindikatoren zu kombinieren, was hilfreicher ist, um mögliche Kursbewegungen zu antizipieren.

TRADERS´: Welche Pläne haben Sie für 2016?

Inglis: Countdowns sind nur der erste Schritt einer ganzen Reihe von neuen Produkten, die wir in diesem Jahr launchen werden. Dazu gehört auch die Komplettierung des Angebots an binären Optionen. Dann arbeiten wir noch an einem Produkt speziell zugeschnitten auf den deutschen Trader und Anleger, dessen Handelbarkeit auf unserer NextGeneration Handelsplattform geradezu eine Revolution auf dem CFD-Markt darstellen wird. Mehr will ich zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht verraten. «